1/2022

ELEmente

Das Magazin für Business-Kunden der Emscher Lippe Energie

EINLADEND

Lademöglichkeiten für E-Autos lohnen sich

FANSOFA AUF SCHALKE!

Seite 11

PAPIER VON HIER

Hamburger Containerboard in Schalke

HEIZKOSTEN OHNE STRESS

Der ELE-Komplettservice für Vermietung

ELEmente 1/2022

3 STREIFLICHTER

4–6 DIE STORY

Laden Sie zum Laden ein!
Wer eigene Ladelösungen schafft, sichert sich dankbare Kunden, Gäste und Mieter

7–11 ENERGIE-MIX

Wo tanken Sie Energie,
Herr Panteleit?

Vernetztes Licht
Die ELE errichtet im Arena Park smarte Leuchten, die zugleich das 5G-Netz erweitern

Die Rolle des Erfolgs
Hamburger Containerboard produziert seit 50 Jahren Papier in Gelsenkirchen

Entspannt abrechnen
Der ELE-Komplettservice für die Wohnungswirtschaft

ELE BusinessCard
Schalke-Fansofa • ZOOM Erlebniswelt • The Greatest Show

12 ANZEIGE

ELE-Card-Partner
Golfclub Schloss Horst

4
Angeschlossen
Die Ladesäule auf dem eigenen Betriebsgelände

8
Aufgerollt
Papier für Kartons und Gipspappe aus Gelsenkirchen

10
Abgerechnet
Der ELE-Heizkostenservice für Vermieter

Liebe Leserin, lieber Leser,

jeder dritte neu zugelassene Pkw fährt mittlerweile voll- oder teilelektrisch – es ist ein echter Boom. Wer elektrisch unterwegs ist, muss auch sicher sein, dass er jederzeit seinen Akku aufladen kann. Im Emscher-Lippe-Land knüpfen wir kräftig mit am Ladenetz: indem wir die öffentliche Ladeinfrastruktur ausbauen, aber auch mit Ladekonzepten für private und gewerbliche Kunden. Denn wir wollen, dass die Mobilitätswende in unserer Region weitergeht. Was wir dafür tun, wie Sie davon profitieren können und welche innovativen Lösungen wir darüber hinaus entwickeln – das lesen Sie in dieser Ausgabe Ihrer ELEmente. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ihr

Guido Boß, Leiter Vertrieb

IMPRESSUM

Herausgeber: Emscher Lippe Energie GmbH, Ebertstr. 30, 45879 Gelsenkirchen
Redaktion: Guido Boß (verantwortlich), Stefanie Genthe **Redaktionelle Mitarbeit:** Peter Efing, Uta Radeler
In Zusammenarbeit mit: SeitenPlan GmbH Corporate Publishing, www.seitenplan.com
Fotos: ELE (2 r., 6 u., 9 r. u.), GFW (10 o.), Sascha Kreklau (1, 2 o., 2 M., 4, 5, 6 o., 8, 9), Marcel Kusch (3 u., 7 u.), Andrey Popov/Shutterstock (2 u.), Rusty Diamonds (3 o.), Schalke 04 (11 o.), Jens Sundheim (7 o.), Dita Vollmond (11 r. u.), ZOOM Erlebniswelt (11 u. l.)
Kontakt zur Redaktion: Emscher Lippe Energie GmbH, Stefanie Genthe, Tel.: 0209 165-2416, Fax: 0209 165-3617, elemente@ele.de

In der ELEmente wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden") gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C006738
FSC www.fsc.org

Druckerzeugnis
www.natureoffice.com/DE-136-265D346
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

Jetzt das Online-Magazin lesen!
Die ELEmente gibt's auch digital:.
www.elemente-online.de

ROCK'N'ROLL IM SCHLOSS

Mit Rockabilly, Rock'n'Roll, Twist & Surf bringen „The Rusty Diamonds" am 14. Mai die Lebensfreude der Fifties nach Gelsenkirchen. Seit fünf Jahren spielt die Gelsenkirchener Band nun zusammen – Zeit für ein Jubiläumskonzert! Bei ihrem Heimspiel bringen die fünf Rock'n'Roller bekannte Hits im Stil der 50er-Jahre und eine unterhaltsame Show auf die Bühne. Sie möchten live dabei sein? Dann sichern Sie sich vergünstigte Karten oder setzen Sie auf Ihr Losglück: Sie können Tickets für das Konzert gewinnen!

IHRE GEWINN-CHANCE

Wir verlosen 5 x 2 Karten für das Konzert der Rusty Diamonds am 14. Mai 2022 im Schloss Horst in Gelsenkirchen. Mitmachen können Sie in der digitalen Ausgabe der ELEmente. Einsendeschluss: 23. März 2022.
www.elemente-online.de

„Blaue Meile" wird länger

Die „Blaue Meile" über der Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen wächst weiter: In einem vierten Bauabschnitt wird sie im Frühling von der Grenzstraße bis zur Florastraße verlängert. Die blauen Leuchten weisen Schalke-Fans dann schon ab hier den Weg hinauf zur ebenfalls blau erleuchteten Glückauf-Kampfbahn. Mit der Installation der weiteren 28 Leuchten wächst die „Blaue Meile" auf rund zwei Kilometer Länge an. Die Idee für den strahlenden Wegweiser hatte die Stiftung Schalker Markt, finanziert wird auch der neue Bauabschnitt von der Brost-Stiftung.

PARTNERSCHAFT MIT NOCH MEHR ENERGIE

Der Movie Park Germany und die ELE vertiefen ihre Zusammenarbeit. Im Herbst vergangenen Jahres haben sie ihre Sponsoring-Partnerschaft um mehrere Jahre verlängert und in diesem Zuge eine neue Kooperation in Sachen Elektromobilität vereinbart: Auf dem Parkplatz des Freizeitparks werden sechs Ladesäulen errichtet, an denen Besucher ab der kommenden Saison die Akkus ihrer Elektroautos aufladen können. Betrieben werden die zwölf Ladepunkte von der ELE. „Wir freuen uns, dass wir unsere langjährige Energie-Partnerschaft auf diesem Weg um eine neue Facette erweitern können", sagt Thomas Wakup, Leiter Vertrieb Geschäftskunden bei der ELE. Schon seit vielen Jahren ist der Movie Park nicht nur Energiekunde der ELE, sondern auch Partner des ELE BusinessClubs. Clubmitglieder erhalten weiterhin eine Ermäßigung von 50 Prozent auf den Parkeintritt und können kostenlos parken.

An unseren drei Standorten in Bottrop haben wir insgesamt neun Ladepunkte errichten lassen: für unsere Firmenfahrzeuge, aber auch für die Autos unserer Mitarbeiter und Besucher. Denn die Reise geht eindeutig in Richtung E-Mobilität – warum also noch warten? Dank unserer großen Photovoltaikanlage laden Elektroautos bei uns vor allem Solarstrom. Planung, Umsetzung und laufende Betreuung haben wir komplett in die Hände der ELE gelegt. Es war eine gute Entscheidung, echte Fachleute ins Boot zu holen!

Rainer Schlüter, Geschäftsführer,
Müller & Biermann GmbH & Co. KG, Bottrop

LADEN SIE ZUM LADEN EIN!

Ob Gastronomie oder Wohnungswirtschaft, Industriebetrieb oder Einzelhandel: Lademöglichkeiten für E-Autos zu schaffen, lohnt sich für Unternehmen aller Branchen. Es winken attraktive Fördergelder – und dankbare Kunden, Gäste und Mieter.

Der Feinblechverarbeiter Müller & Biermann in Bottrop legt nicht erst seit gestern Wert auf innovatives, klimaschonendes Handeln: Bereits in den Jahren 2008 bis 2016 investierte das Unternehmen eine Millionensumme in die energetische Optimierung. Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, LED-Beleuchtung und Gebäudesanierung sind nur einige Beispiele für die umfänglichen Maßnahmen. Aktuell hat sich Geschäftsführer Rainer Schlüter nun den Umstieg auf Elektromobilität vorgenommen: „Neun Ladepunkte haben wir bereits installiert“, erzählt er. „Und in einem Neubau, den wir gerade planen, werden wir natürlich alles dafür vorbereiten, auch dort weitere Lademöglichkeiten zu schaffen.“

Müller & Biermann steht exemplarisch für Unternehmen nahezu aller Branchen, die sich aktuell mit dem Thema Ladeinfrastruktur beschäftigen. Denn wer seine eigene Flotte auf E-Antrieb umstellt oder Kunden, Besuchern und Mitarbeitern das Laden ermöglichen will, der braucht die nötige Technik. „Die Anforderungen sind da von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich“, weiß Robin Steinwasser, der Geschäftskunden der ELE zu diesem Thema berät. „Daher prüfen wir gemeinsam mit dem Kunden genau, welches Ladekonzept am besten passt.“

Wir möchten unseren Mietern die Möglichkeit bieten, ihre Elektroautos zu laden. Und nicht nur ihnen: Ich finde die Idee von öffentlichen Ladesäulen auf privatem Grund klasse, deshalb stehen sie auch Besuchern offen. An einem ersten Standort hat die ELE bereits eine Säule mit zwei Ladepunkten für uns errichtet, vier weitere Standorte sind in Planung. Dazu kommen fünf Ladepunkte an unserem Unternehmenssitz, die schon in Betrieb sind – auch sie stehen neben unserer eigenen Flotte allen E-Autofahrern offen. Und noch mehr Standorte werden künftig sicher folgen!

Stephan Patz, Geschäftsführer, Gesellschaft für Bauen und Wohnen Bottrop mbH

Eines aber gilt für alle Firmen, die sich für den Aufbau eigener Ladekapazitäten entscheiden: Sie genießen viele Vorteile. Neben kurz- und langfristigen finanziellen Anreizen gibt es zahlreiche weitere gute Gründe, auf eigene Stromtankstellen zu setzen. Einige sind für alle Branchen gleich, andere sehr spezifisch. Beispiel Hotellerie und Gastronomie: „Künftig werden immer mehr Gäste mit einem Elektroauto verreisen“, ist sich Nicole Bollien von edataunited sicher. Das Unternehmen betreibt in Gelsenkirchen unter anderem das Heiner’s Parkhotel. „Diese Gäste werden bei der Hotelauswahl auch darauf achten, wo sie über Nacht ihren Akku wieder aufladen können.“

E-Auto-Besitzer werden künftig immer häufiger auch Supermärkte und andere Geschäfte bevorzugt dann ansteuern, wenn sie während ihres Besuchs nicht nur ihren Einkaufskorb, sondern auch ihre Batterie befüllen können. Und wer eine Wohnung sucht, wird oft nicht mehr nur darauf achten, ob sie einen Balkon und einen Kellerraum bietet, sondern auch eine Lademöglichkeit fürs Auto.

Bei Neubau oder umfänglicher Modernisierung gilt ohnehin künftig sowohl für Wohn- als auch für Nichtwohngebäude: Die Ladeinfrastruktur muss gleich mit geplant werden – weil die Zukunft der Mobilität elektrisch ist und Gebäude dafür vorbereitet werden müssen. »

Wir stellen unsere Fahrzeugflotte nach und nach auf E-Autos um: Sechs haben wir bereits, weitere werden kommen. Deshalb haben wir in einem ersten Schritt sechs Ladepunkte auf unserem Firmenparkplatz errichtet. Sie stehen auch Besuchern unserer Druckerei LIMEGO und unseren Mitarbeitern offen, denn wir möchten nach innen wie nach außen aktiv für den Klimaschutz werben. An unserem Hotel, dem Heiner's Parkhotel, werden wir als Nächstes Wallboxen installieren lassen, um unseren Gästen mit Elektrofahrzeugen diesen Service bieten zu können.

Nicole Bollien, Assistentin der Geschäftsführung, edataunited GmbH, Gelsenkirchen

DEUTSCHLANDWEIT LADEN MIT DER ELE

Sie sind mit Ihrem E-Auto auch außerhalb der Emscher-Lippe-Region unterwegs? Wir sorgen dafür, dass Sie von Flensburg bis Berchtesgaden immer mobil sind! Mit unseren Autostromtarifen ELE stromFix Mobil und ELE stromFlat Mobil können Sie jetzt mehr als 20.000 Ladepunkte in ganz Deutschland nutzen, darunter auch zahlreiche Schnellladestationen. Mithilfe unserer eCharge-App finden Sie verfügbare Ladepunkte in Ihrer Nähe, schalten sie damit frei – und schon nach kurzer Zeit kann's weitergehen.

Die Details regelt seit dem vergangenen Jahr das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG).

Stephan Patz, Geschäftsführer der Gesellschaft für Bauen und Wohnen in Bottrop (GBB), will mehr tun, als der Gesetzgeber fordert: „Das Thema Elektromobilität wird immer wichtiger. Auch im Bestand schaffen wir deshalb jetzt die ersten Lademöglichkeiten. Wir sehen uns da in der Verantwortung – schließlich haben Mieter im Geschosswohnungsbau nicht die Möglichkeit, ihr Auto einfach an eine Wallbox in der Einfahrt zu hängen."

Wie viele andere Unternehmen wird auch die GBB ihre Ladepunkte allen E-Mobilisten zugänglich machen und so zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Sie trägt bei zum kontinuierlichen Wachstum des öffentlichen Ladenetzes und spart gleichzeitig viel Geld. Denn einen Teil der Aufwendungen für die Einrichtung öffentlicher Ladepunkte hat der Staat übernommen. Stephan Patz: „Die Kosten, die uns dabei entstanden sind, sind wirklich gut vertretbar."

Bei der Beantragung der staatlichen Förderung muss natürlich so manches beachtet werden, ebenso bei der baulichen Planung und der Auswahl der passenden Technik. Das erfordert fachliches Knowhow und einiges an Aufwand – mit der ELE als Partner an Ihrer Seite kein Problem: „Wir kümmern uns von A bis Z", sagt ELE-Experte Robin Steinwasser. „Von der Beratung im Vorfeld über Planung und Installation bis zur Betriebsführung, Wartung und Abrechnung – Sie müssen sich um nichts kümmern, sondern genießen einfach die Vorteile der Ladetechnik auf dem eigenen Gelände."

Sie überlegen ebenfalls, einen ersten Schritt in Richtung eigene Ladelösung zu machen? Dann nutzen Sie jetzt einen neuen Service der ELE: den „preCheck E-Mobility". Er enthält alle nötigen Vorab-Analysen Ihres Standortes und Ihres Bedarfs sowie einen konkreten Plan, wie die Ladeinfrastruktur für Ihr Unternehmen realisiert werden kann. „Sie bekommen eine perfekte Entscheidungsgrundlage an die Hand und gehen damit keine weiteren Verpflichtungen ein", so Robin Steinwasser. „Wenn wir die Planung anschließend für Sie auch umsetzen dürfen, verrechnen wir die Kosten für den preCheck."

IHR ANSPRECHPARTNER

Robin Steinwasser
Vertrieb Geschäftskunden
Tel.: 0209 165-2362
robin.steinwasser@ele.de

WO TANKEN SIE ENERGIE, **HERR DR. PANTELEIT?**

Als gelernter Gärtner tanke ich meine Energie im eigenen Garten. Die Gestaltung von Gärten und die praktische Arbeit mit Pflanzen und gestalterischen Elementen geben mir neue Kraft und Energie für meinen beruflichen Alltag. Zu ihm hat mein Hobby einen durchaus praktischen Bezug: Der direkte Umgang mit der Natur ist für mich auch ein ständiger Lernprozess für nachhaltiges Wirtschaften.

Dr. Siegbert Panteleit,
SPE. Standort- und Projektentwicklung, Gelsenkirchen

VERNETZTES LICHT

Smarte Leuchten erhellen den Arena Park

Im Open Innovation Lab (OIL) im Gelsenkirchener Arena Park werden Lösungen für die Stadt der Zukunft getestet. Hinter allem steht die Frage: Wie sieht das digitalisierte und vernetzte Gelsenkirchen von morgen aus? Die ELE ist mit dabei und erprobt gemeinsam mit der Stadt und Gelsen-Net smarte Lichtstelen, die mehr sind als simple Straßenlaternen: Mit ihnen baut die ELE zugleich am 5G-Netz der Stadt. Denn die Leuchten werden nach und nach mit modernsten Mobilfunkantennen ausgestattet. Und einige der schicken Leuchten können sogar noch mehr: Die Polizei kann sie über eine „Red Button"-App aus der Ferne ansteuern und die Beleuchtung per Fingertipp heller stellen – eine praktische Funktion etwa für Gefahrensituationen. „20 Stelen haben wir bereits installiert", berichtet Günther Hentschel, Beleuchtungsmeister der ELE Verteilnetz GmbH, „am Ende werden es 32 sein." Mit der Red-Button-Funktion ausgerüstet sind zunächst vier Leuchten nahe der 1.000-Freunde-Mauer. Hentschel: „Wenn sich das Prinzip bewährt, können wir die restlichen Stelen problemlos nachrüsten."

DIE ROLLE DES ERFOLGS

Seit 50 Jahren wird in Gelsenkirchen-Schalke Papier produziert. Täglich verlassen tonnenschwere Papierrollen das Werk des Herstellers Hamburger Containerboard – zwei aktuelle Boom-Bereiche sorgen für volle Auftragsbücher.

Die Papiermaschine, die da am Kanalufer dröhnt und dampft, ist sage und schreibe 103,5 Meter lang. Und da sie auf Schalker Boden steht, drängt sich ein Vergleich förmlich auf: Das Spielfeld in der Schalke-Arena ist mit 105 Metern nur minimal länger.

Um den Koloss der Firma Hamburger Containerboard zu füttern, schleppen bis zu 60 Lkw täglich frisches Altpapier heran. Dieser Rohstoff wird zunächst mit Wasser zu einem Brei verrührt und von Fremdstoffen wie Metall und Plastik gereinigt. Was dann fünf Meter breit und nassglänzend durch die Papiermaschine rauscht, besteht noch zu 85 Prozent aus Wasser. Damit sich das ändert, eilt das Produkt Meter für Meter zwischen diversen Walzen hindurch.

Erst wird mit Druck entwässert, dann mit über 100 Grad heißem, trockenem Dampf aus dem eigenen Kesselhaus in der Trockenpartie getrocknet. Am Ende wickelt die Maschine das trockene Papier zu riesigen Rollen, pro Stück bis zu 34 Tonnen schwer. Die werden in einem separaten Schritt an einer Rollenschneidemaschine noch einmal abgewickelt, geschnitten und zu „kleinen“ Rollen mit bis zu drei Tonnen Gewicht neu aufgerollt – so gehen sie in den Versand.

Mit hoher Geschwindigkeit zieht die Maschine das werdende Papier durch ihr Inneres. Kein Papier für Briefe, Bücher oder Zeitungen übrigens: „Schon seit der Gründung durch das Familienunternehmen Wellpappenhersteller Fritz Peters aus Moers produzieren wir hier in Gelsenkirchen hochqualitativen sogenannten „Testliner“ für die Außenflächen von Versandkartons“, erläutert Produktionsleiter Tobias Tiede. Einige Jahre später kam noch Papier für Gipskarton hinzu. Bei die-

Für die Produktion werden täglich viele Tonnen Altpapier benötigt.

Bis zu 34 Tonnen wiegen die Papierrollen, wenn sie aus der Maschine kommen.

Gabelstapler bringen die transportfertigen Rollen mit Wellpappen-Rohpapier ins Lager.

ser Kombination ist es bis heute geblieben. Nur die Besitzstrukturen haben sich geändert: Seit 2014 gehört der Standort Gelsenkirchen zur Hamburger Containerboard – Prinzhorn Group.

167 Beschäftigte, darunter drei Auszubildende, arbeiten an der Gelsenkirchener Papiermaschine in Logistik, Vertrieb, Einkauf und Werkstatt. „Wir profitieren natürlich vom aktuellen Bauboom und dem wachsenden Online-Handel“, erläutert Tobias Tiede, „die Auftragslage ist entsprechend gut.“ Seine Produkte vermarktet das Unternehmen europaweit. Auch wer hierzulande einen Versandkarton öffnet oder im Baumarkt Gipskartonplatten kauft, kann durchaus Papier aus Schalke in Händen halten.

Im Prinzip macht die riesige computergesteuerte Schalker Maschine kaum etwas anderes als ihre ersten Vorgängerinnen vor über 200 Jahren. Es ist in der Branche üblich, dass die Maschinen über viele Jahrzehnte laufen. Museumsstücke sind die langlebigen Maschinen jedoch keineswegs, sie werden immer wieder modernisiert. Auch die Schalker Papiermaschine ist schon lange nicht mehr die alte: 2016 wurde sie zuletzt aufwendig umgebaut und modernisiert sowie in den Folgejahren mit gezielten Investitionen auf den neusten Stand der Technik gebracht.

„WIR PROFITIEREN VOM AKTUELLEN BAUBOOM UND VOM ONLINE-HANDEL.“

Der Tag, an dem sie zum ersten Mal Faserbrei verschlungen und zu Papier verdaut hat, jährt sich 2022 zum 50. Mal. Und auch im Jubiläumsjahr blickt das Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft. Denn bei aller Digitalisierung: Eine Welt ohne Papier ist nach wie vor nicht vorstellbar.

PRÜFUNG, WARTUNG & CO.

Den Dampf für die Papiermaschine produziert Hamburger Containerboard selbst, 35 Tonnen pro Stunde. Das moderne Blockheizkraftwerk wird mit Erdgas betrieben. Bei Wartung und Überwachung des internen Gasnetzes – vom Übergabepunkt mit der Gasdruckregel- und -messanlage bis zum Kesselhaus – zählt das Unternehmen auf die ELE als kompetenten Partner. Ganz aktuell hat die ELE ein Service-Komplettpaket für die jüngst modernisierte Anlage entwickelt: Prüfung, Wartung, Instandhaltung gemäß den neuesten Regeln, dazu maßgeschneiderte Unterstützung bei betriebsinternen Gefährdungsbeurteilungen.

IHR ANSPRECHPARTNER
Olaf Poppek
Vertrieb Geschäftskunden
Energie und Dienstleistungen
Tel.: 0209 165-3266
olaf.poppek@ele.de

ENTSPANNT ABRECHNEN

Kein Stress mehr mit der Heizkostenabrechnung: Wenn Sie Vermieter sind, machte es Ihnen die ELE mit ihrem Komplettservice ganz leicht.

Es ist eine komplexe Verwaltungsaufgabe, die Vermietern regelmäßig viel Arbeit beschert: die Abrechnung der Heizkosten mit den Mietern – mit allem, was sonst noch daran hängt. Sie führen ein Unternehmen der Wohnungswirtschaft oder sind Privatvermieter? Dann nehmen wir Ihnen dieses lästige To-do mit unserem Komplettservice „ELE heizKomfort Support“ einfach ab.

Während Sie den Kopf für andere Dinge frei haben, kümmern wir uns um alles rund um die Abrechnung: von der Fernablesung der Verbräuche über die Heizkostenverteilung auf die Mieter bis hin zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und des Forderungsmanagements. Ein weiterer Vorteil für Sie: Wir übernehmen sogar das volle Risiko bei Zahlungsausfällen. „Ab drei Wohneinheiten können Sie unseren Service nutzen“, erläutert Christian Kypar von der ELE.

Und Ihre Mieter? Die freuen sich über transparente, nachvollziehbare Abrechnungen.

Die smarte Messtechnik, die die ELE für diesen Service nutzt, wird bis Ende 2026 in allen Häusern Einzug halten. Dass sie fernauslesbar ist, bedeutet nicht nur, dass künftig kein Ableser mehr klingelt: Dank der digitalen Technik können in Zukunft die Mieter ihre persönlichen Verbrauchswerte direkt von der ELE erhalten.

„Immer, wenn jetzt Zähler getauscht werden, bauen wir direkt fernauslesbare Messgeräte ein“, sagt Christian Kypar. „Und damit wir nicht mehrmals auf der Matte stehen, rüsten wir grundsätzlich direkt das ganze Haus um.“ Getauscht werden dann die Heizkostenverteiler an den Heizkörpern, die Wärmemengenzähler und die Warmwasserzähler in den Wohnungen – und alles ist bereit für die digitale Zukunft.

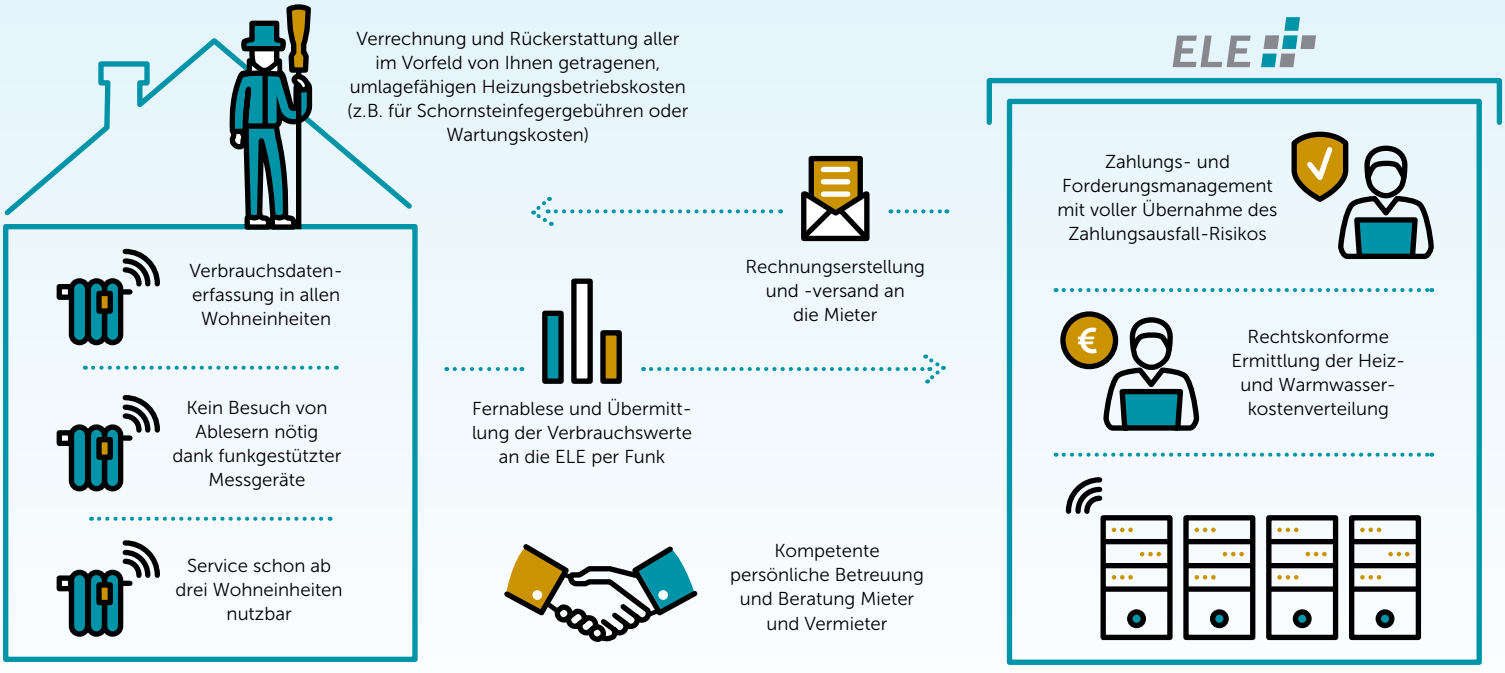
„DER RUNDUM-SORGLOS-GEDANKE GEFÄLLT MIR BESONDERS GUT: DAS THEMA ABRECHNUNG BINDET BEI UNS KEIN PERSONAL UND WIRD ZUVERLÄSSIG ERLEDIGT.“

Stefan Möller, Geschäftsführer
GFW Gesellschaft für Wohnungsbau mbH

Interesse an ELE heizKomfort Support?
Dann sprechen Sie uns an unter Telefon
0209 165-2479 *oder per E-Mail:*
hka-vertragsmanagement@ele.de

KOMFORTABLER KOMPLETTSERVICE

Leistungen im Rahmen von ELE heizKomfort Support



ELE BUSINESSCLUB
TOP-ANGEBOTE

Auch als App für Ihr Smartphone!

RESERVIERT FÜR FANS!

Nehmen Sie Platz auf dem Fansofa in der VELTINS-Arena! Und genießen Sie weitere exklusive Vorteile für ELE-Businesskunden. Alle Angebote auf ***www.ele-businessclub.de***

Das Heimspiel im Stadion oder auf dem Sofa gucken? Machen Sie doch einfach beides! Nehmen Sie beim Spiel Schalke 04 gegen Hannover 96 Platz auf dem Fansofa in der VELTINS-Arena, direkt am Spielfeldrand! Vor dem Spiel gibt's außerdem eine Arena-Tour und ein Pre-Match-Meal und danach ein Dinner im Hospitality-Bereich.

Termin

19. März 2022, 13.30 Uhr

Ort

VELTINS-Arena, Gelsenkirchen

Corona-Hinweis: Für das Fansofa müssen die am Spieltag für die VELTINS-Arena geltenden Corona-Schutzanforderungen erfüllt werden. Diese sind u. a. abhängig von den durch Bund und Länder vorgegebenen Regelungen. Was aktuell gilt, erfahren Sie unter *www.schalke04.de*. Je nach Entwicklung der pandemischen Lage wird die Veranstaltung gegebenenfalls auch abgesagt.

IHRE GEWINN-CHANCE

Wir verlosen 3 x 1 Platz auf dem Fansofa in der VELTINS-Arena inklusive Pre-Match-Meal und After-Match-Dinner im Hospitality-Bereich. Nehmen Sie bis zum 13. März 2022 teil unter ***www.ele-businessclub.de/fansofa***
(Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

20 %

WELTREISE AN EINEM TAG

Ob „Alaska Ice Adventure", Dschungel-Atmosphäre im ELE Tropenparadies oder eine Bootstour mit der „African Queen": Gehen Sie auf Weltreise durch Alaska, Afrika und Asien und erleben Sie mehr als 100 Tierarten!
www.ele-businessclub.de/zoom

Ort

ZOOM Erlebniswelt, Gelsenkirchen

Club-Vorteil

20 % auf das reguläre, nicht rabattierte Tages-Einzelticket (Legitimierung am Service Center der ZOOM Erlebniswelt)

Aktionszeitraum

Ganzjährig

10 %

THE GREATEST SHOW

Erleben Sie unvergessliche Songs aus den schönsten Musikfilmen aller Zeiten, mit Leidenschaft dargeboten: Hits aus dem Welterfolg „The Greatest Showman" ebenso wie aus Filmen wie „La La Land" und „A Star Is Born".
www.semmel.de/premium

Ort

Rudolf-Weber-ARENA am CentrO, Oberhausen

Club-Vorteil

Preisnachlass von 10 € je Ticket der Preiskategorien PK 1-3 (zzgl. Versandkosten)

Aktionszeitraum

22. Mai 2022

Platzreife mit 100 € Exklusiv-Vorteil.

Erwerben Sie Ihre Lizenz zum Golfen! Als ELE BusinessClub Mitglied haben Sie exklusiv die Chance, **vom 1.3. bis 30.4.2022** den Platzreifekurs im Golfclub Schloss Horst für nur 199 Euro statt regulär 299 Euro zu buchen. Alle Infos zum Angebot sowie kostenlose Anmeldung im ELE BusinessClub unter **www.ele-businessclub.de.**

ELE